

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Kultur- und Sozialausschusses (Gemeinde Ostenfeld) am Dienstag, 5. November 2024,
im Bürgerzentrum "Alte Schule", Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Meike Sievers

Ausschussmitglied

Gunda Beutin

Nina Giese-Bergmann

Silke Marks

Simon Uken

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Thomas Leege

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Anna-Katharina Hundorf

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Sören Kohlmorgen

Ausschussmitglied

Claudia Martensen

stellv. Ausschussmitglied

Norman Bock

Anja Eckstein

TAGESORDNUNG:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Rückbetrachtung zum Herbstbasar
6. Beratung zum Spielplatz am Grellkamp
7. Beratung zur Nikolausveranstaltung am 06.12.2024
8. Beratung über den Veranstaltungskalender 2025, Aktualisierung der Kontakte, Format und neue Veranstaltungen
9. Beratung und Beschlussfassung über Weihnachtsgeschenke älterer Bürger*innen in Ostenfeld
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Meike Sievers eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 18.10.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Kultur- und Sozialausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung und der Tagesordnungspunkte.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024 wurde dem Ausschuss am 08.08.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 25.08.2024) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es kam zu einer Wortmeldung. Am P-Labor wurde die alte Trafostation von der SH-Netz erneuert. Die alte Station hatte eine Bemalung mit einem Storch (Bezug zum Dorf). Die neue Station soll auch wieder eine Bemalung mit diesem Motiv erhalten. Herr Thomas Leege wird bei der SH-Netz nachfragen, ob diese Möglichkeit besteht, da die Netzgesellschaft eigene „Sprayer“ für die Verschönerung der Kästen angestellt hat.

TOP 5.: Rückbetrachtung zum Herbstbasar

Meike Sievers beginnt den TOP mit einer Danksagung an das Orga-Team. Da es der erste Herbstbasar war, sollte eine Rückbetrachtung stattfinden. Was hat gut geklappt?

- das Orga-Team bestand aus 4 Personen, dies ist auch eine ausreichende Anzahl an Personen, so dass auch schnell eine Terminfindung spontan stattfinden konnte, um organisatorische Angelegenheiten besprechen zu können

- der Termin vor den Herbstferien und nach dem Feiertag war sehr gut gelegt
- bei den Ausstellern waren genug Anmeldungen vorhanden, einige mussten auf die Warteliste gesetzt werden, es wurde darauf geachtet, dass ausreichend verschiedene Stände vertreten waren, es sollte vermieden werden, dass z.B. 4 Stände mit Raysin ausgestellt werden, da es den Verkäufern dann auch schwerer fällt etwas zu verkaufen, dies ist sehr gut gelungen bei der Auswahl, auch die eingeplante Anzahl an Ständen war gut gewählt
- der Auf- und Abbau hat durch genügend Helfern sehr gut geklappt
- das angebotene Essen wurde sehr gut angenommen, ca. 2 Stunden vor Ende der Veranstaltung war alles verkauft gewesen, es war etwas schwierig dies beim ersten Mal richtig zu kalkulieren, aber der Ausschuss ist sich darüber einig, dass dies besser ist, als wenn noch einiges übriggeblieben und weggeschmissen worden wäre
- die Deko war passend zu den Ständen und ergab ein sehr harmonisches Bild
- positive Rückmeldungen von Bürgern und den Ausstellern erhalten

Was kann verändert/verbessert werden?

- es wird überlegt, ob ein Vorrat, zusammen mit der Feuerwehr, an Fleisch und Wurst angelegt werden sollte, um bei Bedarf, mehr Essen anbieten zu können
- der Rasen wurde ca. 2 Tage vor der Veranstaltung gemäht, dies soll bei zukünftigen Veranstaltung vermieden werden, da sonst das lose Gras mit in die Veranstaltungsräume getragen wird und dies zu einem höheren Aufkommen an Zwischenreinigungen führt und es zusätzlich Zeit- und Kraftaufwand kostet
- Herr Uken teilte mit, dass die Fotos leider nur zum Teil benutzt werden konnten, aufgrund der Datenschutzrichtlinie, es wird darum gebeten, dass bei der nächsten Veranstaltung ein Hinweisschild aufgestellt wird, das bei der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen erstellt werden und man sich bei Bedarf beim Fotografen zu melden hat
- es gab eine negative Rückmeldung von dem Pastor aus Schacht-Audorf, das Erntedankfest in Schacht-Audorf und der Herbstbasar fanden an dem selben Tag statt, weswegen anscheinend weniger Besucher bei dem Erntedankfest in Schacht-Audorf waren. Das Erntedankfest fand bereits in den früheren Jahren in Ostenfeld statt, daher sollte beim nächsten Herbstbasar die Kirche mit eingeladen und diese Veranstaltung eventuell mit einem Gottesdienst verbunden werden
- der Bericht zum Herbstbasar war im Kanalblatt nicht ganz vollständig, die Danksagung fehlte und auch die eingereichten Fotos waren nicht abgedruckt

Wann soll der nächste Herbstbasar stattfinden?

- der Basar soll nicht jedes Jahr stattfinden, dies wäre zu viel Aufwand, es ist aber vorstellbar, dass der Turnus alle 2-3 Jahre beträgt, es wird davon abhängig gemacht, was in dem Jahr an Veranstaltungen ansteht und wie viele Personen für die Planung zur Verfügung stehen
- es könnte auch statt einem Herbstbasar ein Frühlingsmarkt stattfinden

TOP 6.: Beratung zum Spielplatz am Grellkamp

Der Spielplatz am Grellkamp soll bis auf die Sandkiste aufgelöst werden. Der Schwebebalken muss entfernt werden. Das Schaukeltier soll auf den Spielplatz bei der Mühlenkoppel versetzt werden. Die Tischtennisplatte kann ohne Einfriedung nicht im Grellkamp verbleiben, da die Gefahr besteht, dass Kinder hinter einem Ball herlaufen könnten und nicht auf den Verkehr achten. Daher soll auch die Tischtennisplatte mit Hilfe eines Traktors in die Mühlenkoppel versetzt werden. Falls die Tischtennisplatte dort nicht benutzt werden sollte ist angedacht, diese zurück zur „alten Schule“ umzusetzen. Die Anwohner der Straßen – Am Kamp, Grellkamp, Mühlenkoppel und Mühlenweg – sollen vorher über die Versetzung informiert werden, auch wird Ihnen mitgeteilt, dass es keine

Prüfung mehr für den Spielplatz Grellkamp geben wird. Diese Mitteilung soll im Dorfblatt verkündet und als Postwurfsendung an „Die Bewohner“ verteilt werden.

TOP 7.: Beratung zur Nikolausveranstaltung am 06.12.2024

Die Veranstaltung findet zwischen 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr statt.

Der Nikolaus wird dieses Jahr von Ole Bergmann gespielt und erhält die Verkleidung von Sören Kohlmorgen, da Herr Kohlmorgen letztes Jahr von mehreren Kindern erkannt worden ist.

Es sind folgende Geschenkkideen vorhanden:

- Kinderwarnweste
- Pixibücher mit Bezug zum Nikolaus
- Schokonikolaus
- Mandarine
- Naschi

Es wird ein Betrag von 5,00 Euro pro Kind veranschlagt.

Das P-Labor würde die Warnwesten spenden, wenn die Anschaffungskosten unter 600,00 Euro liegen. Frau Meike Sievers wird 60 Stück in Größe L (Kindergröße 146/152) beim ADAC bestellen und die Rechnung der Firma P-Labor vorlegen.

An der Nikolausveranstaltung sollen Spekulatius und Lebkuchen auf den Tischen verteilt werden, sowie Waffeln, Kinderpunsch mit Tee aus Kiel (Geschmacksrichtung Knusperhäuschen oder gebrannte Mandeln), Wasser und Kaffee angeboten werden.

Soll es wieder eine Geschichte geben?

Im letzten Jahr gab es eine sehr schöne Geschichte, die aber ein wenig zu lang gestaltet war. Die Kinder und die Eltern wurden nach einiger Zeit ein wenig ungeduldig. Daher ist angedacht, dieses Jahr eine Kurzgeschichte zum Thema „Unterschied Nikolaus und Weihnachtsmann“ zu erzählen.

In diesem Zusammenhang möchte Herr Simon Uken mit seinem Chor ein kleines Theaterstück/Musical zu dem Lied von Rolf Zuckowski „Nikolaus und Weihnachtsmann“ erstellen, indem auch nochmal der Unterschied zwischen dem Nikolaus und dem Weihnachtsmann erklärt wird. Ein Weihnachtsmann wird noch für den Auftritt gesucht und ein Weihnachtsmannkostüm wird sich geliehen.

Herr Uken wird die Veranstaltung mit weiteren Weihnachtsliedern begleiten.

Weiterhin wird ein Ohrensessel für die Veranstaltung gestellt.

Frau Meike Sievers wird sich um die Gestaltung des Flyers kümmern und die Veranstaltung im Dorfblatt bekannt geben.

Der Auf- und Abbau ist geklärt. Die Dekoration wird von Frau Gunda Beutin organisiert. Bei der Veranstaltung werden Meike Sievers, Simon Uken und Gunda Beutin vor Ort sein.

Die Stiefel können bei Meike Sievers und dem Bürgermeister Wilhelm Haupt abgegeben werden.

Ansonsten wird der Ablauf wie letztes Jahr stattfinden, da dieser sehr gut funktioniert hat.

TOP 8.: Beratung über den Veranstaltungskalender 2025, Aktualisierung der Kontakte, Format und neue Veranstaltungen

Bisher war der Veranstaltungskalender auf einem DIN-A4-Blatt, doppelseitig gedruckt und zusammengefasst auf DIN-A5 Größe („kleines Aufschlagheft“). Dieser ist aber aufgrund der vielseitigen Veranstaltungen, mit Angabe von Datum, Ort und Uhrzeit sowie einigen wichtigen Ansprechpartnern zu klein geworden. Es wurde der Vorschlag von Meike Sievers gemacht, einen doppelseitigen Kalender zu drucken mit den jeweiligen Veranstaltungen, in dem aber kein Ort oder Uhrzeit eingetragen werden kann. Dies wäre aber nicht unbedingt notwendig, da es zu jeder Veranstaltung auch ein Flyer erstellt und verteilt wird. Zu diesem

Kalender soll es zusätzlich ein DIN-A4-Blatt mit Telefonnummern, Ansprechpartnern und Adressen geben.

Nach einer Diskussionsrunde wird der Veranstaltungskalender in der alten Form bleiben, aber mit einem weiteren DIN-A4-Blatt, so dass der Veranstaltungskalender die Größe von DIN-A5 hat und in der Mitte als kleines Heft getackert wird. Auf der einen DIN-A4 Seite können alle Veranstaltungen eingetragen werden und die zweite DIN-A4 Seite soll mit allen wichtigen Ansprechpartnern versehen werden. Die Ansprechpartner wurden aktualisiert.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über Weihnachtsgeschenke älterer Bürger*innen in Ostenfeld

In der Coronazeit wurde an Senioren*innen eines kleines Weihnachtspäsent übergeben. Es ist angedacht, diese kleine Geste wiedereinzuführen. Als Geschenkidee wurde eine Wurst von dem Jäger aus Ostenfeld oder Bovenau, je nach Kostenfaktor, oder ein Stollen vorgeschlagen, dazu soll es noch eine kleine handgeschriebene Weihnachtskarte geben. Es wurde auch vorgeschlagen einen Honig aus der Ostenfelder Imkerei zu verschenken, dies wäre aber zu kurzfristig, da nicht genügend Gläser vorhanden sind, hier würde für das Jahr 2025 eine Anfrage bei der Imkerei gestellt werden, ob es möglich wäre für das Weihnachtsfest im Jahr 2025 Gläser zu fertigen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass Senioren*innen ab dem Alter von 75 Jahren ein kleines Weihnachtspäsent erhalten. Der Bürgermeister Wilhelm Haupt soll bei dem Einwohnermeldeamt des Amtes Eiderkanal eine Liste über die betreffenden Bürger erstellen lassen. Die Präsente werden von Meike Sievers und dem Bürgermeister Wilhelm Haupt an die Senioren*innen verteilt und überreicht.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 11.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Meike Sievers möchte die Neugeborenen in Ostenfeld mit einem Erstlingsbesteck und einer Urkunde „Schön das du da bist“ begrüßen.

Weiterhin teilt Frau Sievers mit, dass die What´s App Community Gruppe derzeit in der Prüfung ist.

Herr Thomas Leege bittet um mithilfe für die Flyerverteilung am jetzigen Wochenende für den Volkstrauertag/Kranzniederlegung am Friedhof das am 17.11.2024 stattfindet. Meike Sievers, Gunda Beutin, Nina Giese-Bergmann, Silke Marks und Inge Eichholz boten direkt Ihre Hilfe an.

Herr Simon Uken teilt mit, dass er von einem Bürger darauf hingewiesen worden ist, dass die Bekanntmachungskästen sehr verwahrlost sind. Frau Meike Sievers wird einen Schlüssel für die Bekanntmachungskästen erhalten und wird sich in Zukunft darum kümmern, dass die drei vorhandenen Bekanntmachungskästen immer aktuell mit Bekanntmachungen, Feuerwehrveranstaltungen und Flyern bestückt sind.

TOP 14.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass es keine gefassten Beschlüsse in dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung gab.

TOP 15.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Meike Sievers bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Sievers

Meike Sievers
(Die Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 13.11.2024

gez. Hundorf

Hundorf, Anna-Katharina
(Protokollführung)